



IN DIE ZUKUNFT WIRKEN

Heute für Morgen handeln

Vorstand der Stiftung Lebenshilfe Erlangen: (v. l.) Christian Kessler, Bärbel List und Hermann Requardt



STIFTUNG
LEBENSHILFE ERLANGEN

In die Zukunft wirken
Freude stiften

„Doch das ist ewig wahr: Wer nichts für andere tut, tut nichts für sich.“

Johann Wolfgang von Goethe

Vorwort

Stiften auch Sie Freude!

Im Juni 1997 wurde die Stiftung Lebenshilfe Erlangen gegründet. Anfang 2016 habe ich gerne den Vorsitz übernommen, weil mir bei der Lebenshilfe und ihrer Stiftung der Dienst am Menschen bedingungsloser erscheint als in anderen Einrichtungen. Die Stiftung fördert grundsätzlich alle Aktivitäten der Lebenshilfe Erlangen, besonders aber das Bereitstellen von Wohnplätzen. Sie springt immer da ein, wo die eigenen oder öffentlichen Mittel nicht ausreichen.

Die Lebenshilfe Erlangen begleitet vor allem Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Ihnen ein Leben in Würde, Chancen auf persönliches Glück und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen, ist das übergeordnete Ziel. In diesem Sinne handelt die Stiftung Lebenshilfe Erlangen.

Um die Aufgaben der Stiftung erfüllen zu können, brauchen wir engagierte Bürgerinnen und Bürger an unserer Seite. Wir möchten Sie herzlich einladen mitzumachen. Welche Möglichkeiten es gibt, erfahren Sie in aller Kürze in dieser Broschüre. Wir hoffen, damit Ihr Interesse zu wecken und freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Vorsitzender Hermann Requardt

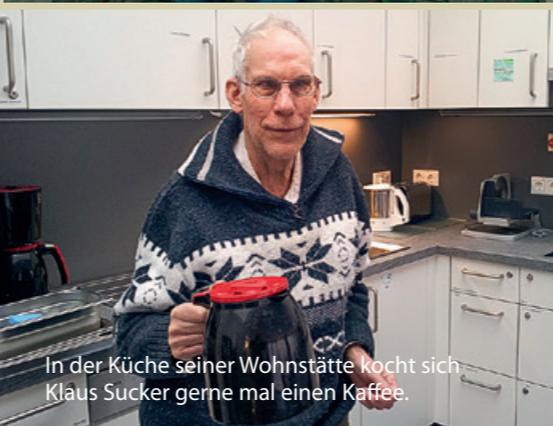
Dafür steht die Stiftung Lebenshilfe Erlangen. Die Stiftung setzt sich für Inklusion und gegen Ausgrenzung ein. Gesellschaftliche Teilhabe und das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung ist ihr ein großes Anliegen. Die Stiftung Lebenshilfe Erlangen unterstützt Menschen mit Behinderung, ihre Familien und Angehörigen.

Ausgewählte Aktivitäten der Stiftung

- Es konnte eine neue Wohnstätte in der Kitzinger Straße realisiert werden, die auch für Menschen mit einem hohen Unterstützungsbedarf geeignet ist.
- Eine Zustiftung von 50.000 Euro wurde für das Projekt „Stifte stiften“ bestimmt, mit dem vier zusätzliche Ausbildungsplätze in den Wohnstätten finanziert werden.
- Mit dem Kinder- und Jugendfonds in der Stiftung werden unter anderem inklusive Projekte finanziert und sozial benachteiligte Familien mit behinderten Kindern erfahren schnelle unbürokratische Hilfe.
- Die Stiftung schreibt jährlich den Erlanger Inklusionspreis aus, um das Engagement für Menschen mit Behinderung einer größeren Öffentlichkeit näher zu bringen.



Nathalie Scheyer und Tobias Lowack vor ihrem Zuhause in der Wohnstätte: „Es ist schön hier, supercool. Man fühlt sich gut aufgehoben.“



In der Küche seiner Wohnstätte kocht sich Klaus Sucker gerne mal einen Kaffee.



Außen- und Innenansichten der neuen Wohnstätte



Warum stiften

Wenn Sie Zukunft für Menschen mit Behinderung mitgestalten und viele Jahre lang immer wieder helfen möchten, sogar über das eigene Leben hinaus, ist eine Stiftung gut geeignet. Einbringen können sich Privatpersonen, Unternehmen sowie öffentliche und private Institutionen jeglicher Art. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich in der Stiftung Lebenshilfe Erlangen zu engagieren:

Die Spende

Die Spende wird eins zu eins in angemessener Frist für den zu bestimmenden Zweck ausgegeben. Zum Beispiel können Sie für den Kinder- und Jugendfonds der Stiftung Lebenshilfe Erlangen spenden.

Die Zustiftung

Eine Zustiftung geht in das Grundstockvermögen der Stiftung und nur die Erträge werden verwendet. Schon eine Summe ab 1000 Euro ist hilfreich. Es können auch bestimmte Zweckbindungen aus den Erträgen vereinbart werden.

Unselbstständige Stiftung

Es ist möglich, eine unter dem Dach der Stiftung Lebenshilfe Erlangen verwaltete unselbstständige Stiftung ins Leben zu rufen. Diese Stiftung wird nach den Bedingungen der Stifterin oder des Stifters geführt und kann auch einen eigenen Namen haben, zum Beispiel den des Stifters.

Der Staat erkennt das gesellschaftliche Engagement von Stifterinnen und Stiftern durch großzügige steuerliche Regelungen an. So gilt für die Spende, Zustiftung und die Gründung einer unselbstständigen Stiftung die steuerliche Absetzbarkeit, die Einkommensteuer kann dadurch gemindert werden. Auch Erben können nachträglich Steuern sparen, wenn sie einen Teil ihres Erbes einer Stiftung zuwenden.

„Wir unterstützen gerne die Stiftung Lebenshilfe Erlangen, weil wir die Arbeit für Menschen mit geistiger Behinderung wichtig und sinnvoll finden.“

Frieda und Rainer Sammetinger, Erlangen

Heute für Morgen handeln – Ihr Erbe in guten Händen

Vielen Menschen ist es wichtig, über ihr Leben hinaus Verantwortung zu übernehmen und etwas Bleibendes zu hinterlassen. Es ist eine große gemeinschaftliche Aufgabe, die Situation von Menschen mit Behinderung weiter zu verbessern, ihnen ein Leben mitten in der Gesellschaft zu sichern. Mit einer Erbschaft oder einem Vermächtnis zu Gunsten der Stiftung Lebenshilfe Erlangen können Sie dazu beitragen.

Ihr Wille zählt

Ein Testament ist nicht zwingend notwendig, aber sinnvoll. Ohne Testament gilt allein die gesetzliche Erbfolge, die vielleicht nicht Ihren Vorstellungen entspricht. Mit einem Testament können Sie über die gesetzliche Erbfolge hinaus festlegen, Ihnen nahestehende Menschen oder eine Organisation zu bedenken.

Wenn Sie keine erbberechtigten Angehörigen haben, würde Ihr Nachlass ohne vorhandenes Testament an den Staat gehen.

Das Testament

Ein Testament gibt Ihnen die Möglichkeit, genau festzulegen, wer Ihren Nachlass erhalten soll. Sie können hier gemeinnützige Organisationen als Erben oder Miterben einsetzen und Zwecke bestimmen, die Ihnen am Herzen liegen. Die Ansprüche der nahen Verwandten, denen ein Pflichtteil zusteht, bleiben natürlich erhalten. Wenn Sie sich beispielsweise entscheiden, die Stiftung Lebenshilfe Erlangen als Erben einzusetzen, erhalten Ihre nahen Verwandten von uns ihren Pflichtteil. Pflichtteilberechtigt sind Ehefrau/Ehemann und Kinder – sofern keine Kinder da sind, auch die Eltern.

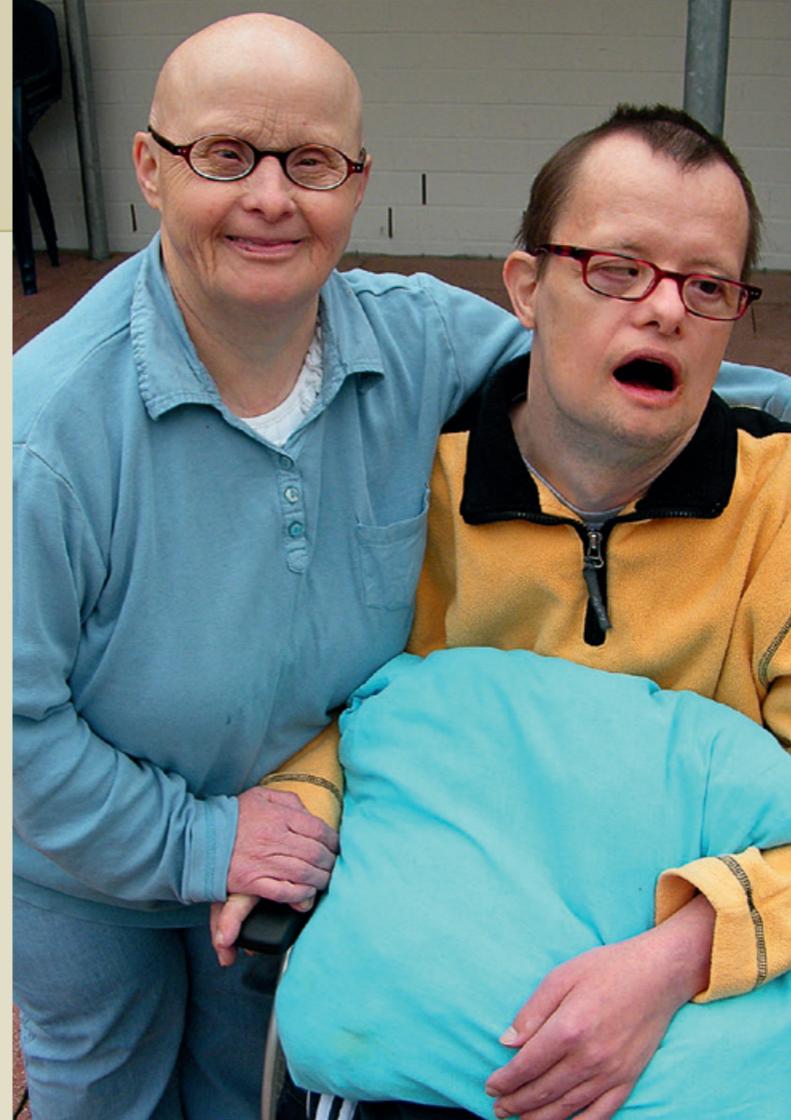




Foto: Fabian Birke



Gut zu wissen

Erbvertrag und Vermächtnis

Statt in einem Testament können Sie die Erbfolge auch in einem Vertrag regeln, der stets vor einem Notar abgeschlossen werden muss. In einem solchen Erbvertrag können Sie auch ein Vermächtnis anordnen. Damit hinterlassen Sie einer Person oder Organisation nicht Ihr gesamtes Erbe, sondern ein bestimmtes Gut oder einen bestimmten Geldbetrag. Alle Möglichkeiten, die zu Beginn genannt sind (Spende, Zustiftung, Gründung einer eigenen unselbstständigen Stiftung) können Sie über den Weg des Vermächtnisses festlegen.

Die Stiftung Lebenshilfe Erlangen ist eine öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts und ist vom Finanzamt als gemeinnützig und mildtätig anerkannt. Sie untersteht der Stiftungsaufsicht der Regierung von Mittelfranken. Ein Stiftungsrat, dem auch Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens angehören, berät und beaufsichtigt den Stiftungsvorstand und die Geschäftsführung.

Stiftungsvorstand

Prof. Hermann Requardt (Vorsitzender)
Christian Kessler (stv. Vorsitzender)
Bärbel List
Kristian Gäbler, Geschäftsführer

Stiftungsrat

Thomas Hofmann (Vorsitzender)
Michaela Kanawin (stv. Vorsitzende)
Gerald Leibl, Dr. Elisabeth Preuß, Andreas Redl,
Claus Herrig, Dr. Alexander Martini

Informationen und Beratung

Für die individuelle Beratung in rechtlichen Fragen oder hinsichtlich der Erbschaftsteuer wenden Sie sich bitte an einen Rechtsanwalt, Notar oder Steuerberater. Als Organisation können und dürfen wir keine Rechtsberatung übernehmen. Es ist uns auch wichtig, neutral zu bleiben. Gerne schicken wir Ihnen aber eine kurze Informationsbroschüre über die Grundzüge des Erbrechts zu.

Hilfreiche Adressen

Wenn Sie einen Notar, Rechtsanwalt, Steuerberater in der Region suchen, Informationen benötigen oder wichtige Fragen zum Erbrecht haben, sind z. B. folgende Adresse und Internetseiten hilfreich:

Deutsche Vereinigung für Erbrecht und Vermögensnachfolge e.V. (DVEV)

Hauptstraße 18
74918 Angelbachtal
Telefon: 07265-913414
www.dvev.de

www.notar.de
www.erbrecht-ratgeber.de

**Konnten wir Ihr Interesse für die Stiftung Lebenshilfe Erlangen wecken?
Dann würden wir Sie gerne zu einem persönlichen Gespräch einladen
und Ihnen mehr über unsere Arbeit für Menschen mit Behinderung
und die Stiftung Lebenshilfe Erlangen erzählen.**

Kontakt



Stiftung Lebenshilfe Erlangen

Goerdelerstraße 21

91058 Erlangen

Kristian Gäbler

Geschäftsführer

Telefon: 09131 - 9207-100

E-Mail: kristian.gaebler@lebenshilfe-erlangen.de

Anja de Bruyn

Öffentlichkeitsarbeit/Spenden

Telefon: 09131 - 9207-170

E-Mail: anja.debruyn@lebenshilfe-erlangen.de

Text: Anja de Bruyn

Gestaltung: Tasso Beuschel

